

Vorwort

Warum dieses Buch entstanden ist ...

Ich habe als Autor für den Rudolf Müller Verlag bisher zu den Bereichen Kellersanierung und Altbausanierung veröffentlicht. Beide Bereiche sind auf eine Sanierung bzw. den Um- und Ausbau eines bestehenden Gebäudes ausgerichtet. Das vorliegende Werk beschäftigt sich demgegenüber in erster Linie mit der Planung. Warum?

Mit wachsender Erfahrung stellt vermutlich jeder im Baubereich tätige Planer oder Ausführende fest, dass sich im Hausbau ähnliche Mängel an denselben Bauteilen dauernd wiederholen.

Naheliegend war es daher, der Frage nachzugehen, wie sich typische Mängel und Probleme schon im Vorfeld, also beim Entwurf, der Materialwahl und der Planung, spätestens aber in der Art der Ausführung verhindern lassen.

Der Begriff „mangelfreies Bauen“ ist hier weit gefasst, denn ein gutes Haus ist nicht nur technisch einwandfrei ausgeführt, sondern lässt sich auch den mit der Zeit wechselnden Bedürfnissen der Bewohner anpassen und berücksichtigt Nutzungsänderung sowie notwendige Instandhaltungsmaßnahmen schon bei der Planung.

Grundsätzliche Überlegungen zu diesen Punkten bilden daher den ersten Teil dieses Buches.

Wird der Begriff eines mangelfreien Baus noch weiter definiert, bedeutet dies auch, dass ein gut entworfenes und ausgeführtes Haus nicht nur ästhetisch ansprechend sein sollte, sondern auch unter Berücksichtigung steigender Baupreise und des zunehmenden ökologischen Bewusstseins weiter Teile der Bevölkerung langlebig und zeitlos sein sollte.

Hier sind neben dem Entwurf die Materialwahl, die Verarbeitung und die technische Ausführungsplanung von hoher Bedeutung.

Die Detailausführung hinsichtlich problematischer Bauteile ist daher Gegenstand der Kapitel im Teil Ausführung. Hier trägt das Wissen um mögliche Mängelpunkte und ihre Ursache dazu bei, die im Einzelfall beste konstruktive Lösung im Einklang mit den Wünschen des Bauherrn zu finden. Dies ist im Aufbau der einzelnen Kapitel berücksichtigt. Eine kurze Übersicht der aktuellen Normen und Vorschriften rundet die einzelnen Bauteile ab.

Alle Problembereiche im Hausbau aufzuführen, würde den Rahmen jedes Buches bei Weitem übersteigen. Daher wurde eine Auswahl nach der Häufigkeit von Mängeln getroffen und der Schwerpunkt darauf gelegt, Schäden bereits im Vorfeld zu vermeiden.

Dieser Aufbau soll als Ratgeber dem Leser einen möglichst hohen praktischen Nutzen bieten.

Das Buch soll dazu beitragen, die Lücke zwischen Entwurf und Ausführung, Kreativität und technischer Planung zu schließen und eine Diskussion anzuregen, was gute Baukunst im Lichte sich ändernder Bedürfnisse der Menschen heute ausmacht.

Münster, im Februar 2020

Robert Graefe